

### **PädagogInnen als Teil der Pädagogik**

- Anerkennung der Belastung
- Schaffung eines sicheren Ortes und Stabilisierung auch für PädagoGinnen
- bewusster Umgang mit Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomenen

(Lang, 2013)

### **Bindungspädagogik**

Angebot von sicheren und verlässlichen Bindungen unter Berücksichtigung der bisherigen Bindungserfahrungen

(Brisch, 2009, Gahleitner, 2011; Lang, 2013)

### **Schaffung eines Ortes größtmöglicher Sicherheit**

- Schutz bietende, verlässliche und bewältigbare Lebensräume für die Kinder und Jugendlichen
- geschützte, Halt gebende Handlungsräume auch für PädagogInnen

(Kühn 2013)

## **Kernstücke der traumapädagogischen Arbeit**

### **Selbstwirksamkeit/ -bemächtigung**

Förderung von:

- Selbstverstehen,
- Körper- und Sinneswahrnehmung,
- Emotionsregulation,
- Selbstregulation,
- Resilienz,
- sozialer Teilhabe

(Weiß, 2013c)

### **Träumpädagogisches Fallverstehen/ Psychosoziale Diagnostik**

Interdisziplinäres und mehrdimensionales Vorgehen als Basis für eine bindungs- und traumasensible Interventionsgestaltung im Hilfesystem

(Gahleitner et al 2014)

### **Interdisziplinäre Vernetzung und Kooperation "auf Augenhöhe" mit**

- Jugendamt,
  - Schule,
  - Therapie,
  - Kinder- und Jugendpsychiatrie,
  - Gemeinwesen
- (Gahleitner, 2012, Graber et al 2013)